# Leistungs bericht Ausgabe

Ennepe-Ruhr-Kreis



# Leistungsbericht Ausgabe 2007

#### **Ennepe-Ruhr-Kreis**

#### **Anliegen**

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2007

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2006, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen.
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.

Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

# Inhalt

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

1.	LWL-	Behindertenhilfe Westfalen	
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	4
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und GehörloseS.	
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	
2.	LWL-	Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	7
3.	LWL-	Landesjugendamt Westfalen	
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für KinderS.	8
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.	8
	3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder	_
	0.4	Schwerpunkteinrichtungen	
	3.4 3.5	Förderung der Jugendarbeit	
	0.0	Torderding der Erzierlang in der Fahilile	
4.	LWL-	Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
	4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	
	4.2	Kriegsopferfürsorge	2
5.	Lande	esbetreuungsamtS. 1	3
6.	LWL-	Kultur	
	6.1	Denkmalpflege	4
	6.2	Archivpflege	
	6.3	Museumspflege	
	6.4	Kulturförderung	
	6.5	Landschafts- und Baukultur	1
Ausg	aben i	nsgesamtS. 1	7
Lan	dscha	<b>nftsumlage</b>	3
			_
Arbo	eitspl	ätze	9

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	.S. 20
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	.S. 21
3	I WI -Kultur	S 22

			Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch	
			€	€/EW	aurcn	
1.	LWL-Behindertenhilfe Westfal	en				
1.1	Leistungen des LWL als überört Träger der Sozialhilfe für leistung berechtigte Personen nach dem gesetzbuch XII mit Herkunft aus Ennepe-Ruhr-Kreis	gs- n Sozial-	52.654.892 1)	154,27	rd. 90 % Eigenmittel	
	darunter:					
•	Eingliederungshilfe für geistig, k seelisch und suchtkranke behin Menschen		48.103.086 <sup>2)</sup>	140,94		
	Die Hilfen im Rahmen der Eingliederur fallen zum Stichtag 31.12.2006 auf folg stationäre Leistungen und ambulante i	gende (teil-)				
	Stationäres Wohnen	824				
	Ambulant betreutes Wohnen	443				
	Werkstätten für behinderte Menschen	952				
	Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	68				
	Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen	1				

Netto-Ausgaben: 46.767.785 € / 137,02 €/EW (Eigenmittel)
 In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

	Ausgaben l	orutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort im Ennepe-Ruhr-Kreis.  Die folgenden 5 Einrichtungen erhalten rd. 65 % des Gesamtaufwandes¹), den der LWL für Einrichtungen im Ennepe-Ruhr-Kreis aufwendet:  Stiftungsbereich Vor Ort Evangelische Stiftung Volmarstein Frauenheim Wengern AWO Werkstätten Ennepe-Ruhr Wohnhaus Silschede im Sozialzentrum Asbeck			
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.126 EmpfängerInnen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis  Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:  Hilfe für Blinde 704 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 238 Hilfe für Gehörlose 184	3.585.674	10,51	Eigenmittel

<sup>1)</sup> Gesamtaufwand: 55 Mio. €

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrich- tungen und ambulanter Angebote im Ennepe-Ruhr-Kreis	20.000	0,06	
davon:			
<ul> <li>Stationäres Wohnen (Investitionskosten)</li> </ul>	20.000	0,06	
<ul> <li>Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</li> </ul>	-	-	Landesmittel
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	-	-	> außerhalb des Haushalts
<ul> <li>Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei</li> </ul>	-	-	
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	-	-	rd. 80 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen	56 060 566	164 04	
insgesamt	56.260.566	164,84	

			Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
			€	€/EW	durch
	-Förderschulen und LWL-So Kranke	chulen			
im l Förd	lädchen und 157 Jungen mit \ Ennepe-Ruhr-Kreis besucher erschulkindergarten oder eine le des LWL.	n einen			
Dafü	r wendet der LWL auf:		2.556.033	7,49	rd. 70 % Eigenmittel
Die A	nzahl der SchülerInnen teilt sich wie	folgt auf:			
Förde und Förde Förde und	erschwerpunkt Hören d Kommunikation erschwerpunkt Sprache erschwerpunkt körperliche d motorische Entwicklung en für Kranke	12 53 14 162 2			

<sup>1)</sup> Netto-Ausgaben: 1.892.591  $\in$  / 5,55  $\in$ /EW (Eigenmittel)

8

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).  Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Ennepe-Ruhr-Kreis (ohne integrative Erziehung)	14.605.831	42,79	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 126 behinderten Kindern in 58 Kinder- gärten (Standort Ennepe-Ruhr-Kreis)	799.485	2,34	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
3.3 Förderung von 3 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Ennepe-Ruhr-Kreis für 94 Kinder  Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.	2.137.587 1)	6,26	Eigenmittel
3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis)  Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert.  Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	817.060	2,40	rd. 98,5 % Landes rd. 1 % Bundes-mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

<sup>1)</sup> Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

	Ausgaben I	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie  Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	736.632	2,16	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<ul> <li>Familien- und Lebensberatungsstellen</li> </ul>	222.197	0,65	
<ul> <li>Schwangerschaftskonfliktberatungs- stellen</li> </ul>	277.030	0,81	
<ul><li>Frauenberatungsstellen</li></ul>	88.436	0,26	
<ul> <li>Familienbildungsstätten</li> </ul>	61.365	0,18	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	87.604	0,26	
<ul> <li>Sonstige F\u00f6rdermittel</li> </ul>	-	-	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	19.096.595	55,95	

LWL-Leistungsbericht 2007

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	757.118	2,22	Zahlung aus Aus
	Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaf- fung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.			gleichsabgabe
	Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Ennepe-Ruhr-Kreis.			
	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
	Arbeitgeber im Ennepe-Ruhr-Kreis	595.431	1,75	
	<ul> <li>Schwerbehinderte mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis</li> </ul>	161.372	0,47	
	<ul> <li>freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Ennepe-Ruhr-Kreis</li> </ul>	315	0,00	
	Darüber hinaus hat das LWL-Integrations- amt Westfalen im Jahr 2006 in Westfalen- Lippe 1,7 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsver- waltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
	Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 5,5 % (Bezirk der Arbeitsagentur Hagen mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis und der kreisfreien Stadt Hagen)			

12

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
4.2 Kriegsopferfürsorge  Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.  darunter	4.691.866	13,75	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge werden je nach ge- setzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Ne- ben Pflegekassen und Sozialleistungsträgerr trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 193 EmpfängerInnen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis</li> </ul>	2.979.422	8,73	und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<ul><li>Pflegewohngeld</li></ul>	663.555	1,95	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	5.448.984	15,97	

				Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	duicii
5.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an Betreuungsvereine mit Standort im Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	Landesmittel außerhalb des Haushalts
So	zialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	83.362.178	244,25	

		Ausgaben b		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	daron
6.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
6.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Ennepe-Ruhr-Kreis	5.834	0,02	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	5.834	0,02	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	-	-	Eigenmittel
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> <li>Gefördert wurden folgende Objekte:</li> <li>Gebäude in der Wittener Straße in Sprockhövel</li> <li>das Gut Rocholz in Gevelsberg sowie</li> <li>das Haus Haldenplatz in Hattingen</li> </ul>	_	_	rd. 99 % Lande mittel im Haush rd. 1 % Eigenmi

15

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

	Ausgaben		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
	€	€/EW	
In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Ennepe-Ruhr-Kreis und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Diplingenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.			
6.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Ennepe- Ruhr-Kreis Mittel gezahlt in Höhe von:	8.840	0,03	Eigenmittel
Zuschüsse haben erhalten:			
<ul> <li>die Stadt Gevelsberg</li> <li>die Stadt Schwelm</li> <li>die Stadt Witten (Kulturforum) und</li> <li>die Stadt Witten</li> </ul>			
6.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.			
Die Zuschüsse an das Stadtmuseum in Breckerfeld betragen:	736	0,00	Eigenmittel

		Ausgaben b	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch	
6.4	Kulturförderung  Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.  Die Fördermittel an das Kulturforum Witten				
	betragen:	2.000	0,01	Eigenmittel	

17

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

	Ausgaben b	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
6.5 Landschafts- und Baukultur	-	-	
Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.			
davon:			
<ul> <li>Naturparkförderung</li> </ul>	-	-	Eigenmittel
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.			
GARTENREICHes Westmünsterland  Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.	-	_	70 % Landesmitt im Haushalt, 30 % Eigenmittel
LWL-Kultur insgesamt	17.410	0,06	
Ausgaben insgesamt (Positionen 1 6.)	83.379.588	244,31	

#### Landschaftsumlage

Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2006	53,4	155,40	16,5
2007	55,7	163,30	15,6

#### Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.162,1	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.036,1	100
<ul> <li>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</li> </ul>	1.357,7	67
<ul> <li>Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes</li> </ul>	282,6	14
<ul> <li>Sonstige Finanzeinnahmen <sup>1)</sup></li> </ul>	274,7	13
<ul> <li>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- halts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke <sup>2)</sup></li> </ul>	94,7	5
<ul> <li>Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb <sup>3)</sup></li> </ul>	26,5	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	125,9	X

Defizit im Jahre 2006 in Höhe von 29,0 Mio. €

Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)
 Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan
 Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

# Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2007
Krankenhäuser	-
Förderschulen und Schulen für Kranke	-
Jugendhilfe	-
Kultur	30
<ul><li>LWL-Industriemuseum –</li><li>Zeche Nachtigall, Witten</li><li>Henrichshütte Hattingen</li></ul>	
Beschäftigte insgesamt	30

#### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2006 darstellen (S. 4).

		Anzahl der Hilfen				
Gemeinde	Stationäres Wohnen	ambulant betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen			
Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm	45 73 88 127 37	18 42 53 70 23	43 103 90 123 47			
Sprockhövel	43	12	54			
Wetter	75	46	113			
Witten	269	119	303			
Ennepe-Ruhr-Kreis	824	443	952			

#### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Ennepetal / Breckerfeld	1.583.332	125.137	-	49.785	151.669	1.909.923
Gevelsberg	1.223.982	-	1.388.136	70.400	-	2.682.518
Hattingen	2.040.334	69.521	-	142.393	235.850	2.488.098
Herdecke	1.108.430	69.520	-	61.603	53.280	1.292.833
Schwelm	1.296.479	48.664	-	56.059	61.365	1.462.567
Sprockhövel	1.052.722	41.712	-	28.094	-	1.122.528
Wetter	1.503.881	118.185	-	39.348	-	1.661.414
Witten	4.796.671	326.746	749.451	369.378	234.468	6.476.714
Ennepe-Ruhr-Kreis	14.605.831	799.485	2.137.587	817.060	736.632	19.096.595

#### 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Gemeinde		Denkmalpflege		Archiveflogo	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	Landschafts-	Insgesamt	
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	Archivphege	pflege	förderung	u. Baukultur	mayeaamt
Breckerfeld	-	-	-	-	736	-	-	736
Ennepetal	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg	1.995	-	-	3.240	-	-	-	5.235
Hattingen	3.039	-	-	-	-	-	-	3.039
Herdecke	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm	-	-	-	950	-	-	-	950
Sprockhövel	800	-	-	-	-	-	-	800
Wetter	-	-	-	-	-	-	-	-
Witten	-	-	-	4.650	-	2.000	-	6.650
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennepe-Ruhr-Kreis	5.834	-	-	8.840	736	2.000	-	17.410

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Internet: http://www.lwl.org

E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: LWL-Statistik

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2007